

Von Burschen und Hexen

KRIMI Der Darmstädter Autor Michael Kibler erläuterte bei einer Lesung seine Methoden

VON MARC SCHÜLER

DARMSTADT. Mit ausgewählten Szenen gab der beliebte Darmstädter Autor Michael Kibler seinen Fans bei einer Lesung einen Vorgeschmack auf seinen neuen Krimi „Opfergrube“ – ohne jedoch zu viel von der Geschichte zu verraten.

Gespannt warteten rund 200 Krimifans im Untergeschoss der Buchhandlung „Hugendubel“ auf die neue Geschichte um das Ermittlerteam Margot Hesgart/Steffen Horndreich auf den Beginn der Lesung und wurden nicht enttäuscht. „Wer kennt denn mein Ermittlerduo noch nicht“, fragte Kibler in die Runde,



Michael Kibler stellte seinen neuen Krimi vor. ARCHIVFOTO: ECHO

doch nur wenige Hände schossen in die Höhe. Trotzdem nahm sich der Autor Zeit seine beiden Protagonisten kurz vorzustellen, bevor er in die erste von sechs ausgewählten Szenen einstieg.

„Ich habe mir sagen lassen, dass es einige Leser gibt, für die der Kriminalfall eher Nebensache ist. Sie wollen viel lieber wissen, wie es mit Margot Hesgart

und ihrem manchmal etwas chaotischen Familienleben weitergeht“, scherzte Kibler zu Beginn und erntete Gelächter. „Nun, auch Sie werden hier nicht enttäuscht werden.“

Er habe etwas über Hexenfolter gelesen und fand es einen „spannenden Ausgangspunkt um einen Mord zu inszenieren.“ Ebenso wollte er etwas über die Burschenschaften schreiben, „denn zu diesen gibt es in der Regel mehr Vorurteile als Urteile. Beides sind sehr interessante und vielschichtige Themen, daraus hat sich die Geschichte dann entwickelt“, erklärte Kibler. In seinen Studienzeiten gehörte der Autor keiner Verbindung an, ein Onkel jedoch sei Mitglied einer musischen Darmstädter Verbindung. „Bei meinen Recherchen haben mir die Mitglieder der Germania in Darmstadt sehr geholfen.“ Viel Applaus erhielt der Darmstädter Krimiautor am Ende seiner Lesung. Schnell bildete sich eine lange Schlange von Besuchern, die sich sein neues Buch signieren lassen wollten.

2014 legt das Ermittlerduo Margot Hesgart/Steffen Horndreich eine Pause ein, denn der Autor arbeitet an einem Roman mit einem Ermittlerteam beim Bundeskriminalamt. „Das ist mal etwas ganz Anderes und ich bin gespannt, wie dieses Buch bei meinen Lesern ankommen wird. Aber auch die Fans von Hesgart und Horndreich werden auf ihre Kosten kommen, denn die beiden werden in diesem Buch einen Auftritt haben“, verrät Kibler. Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse soll dieses Buch erscheinen, bevor sich der Autor voraussichtlich seinem achten Darmstadt-Krimi widmen will.